

Der Ewige Schottenwitz

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 13: **0**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-491217>

Nutzungsbedingungen

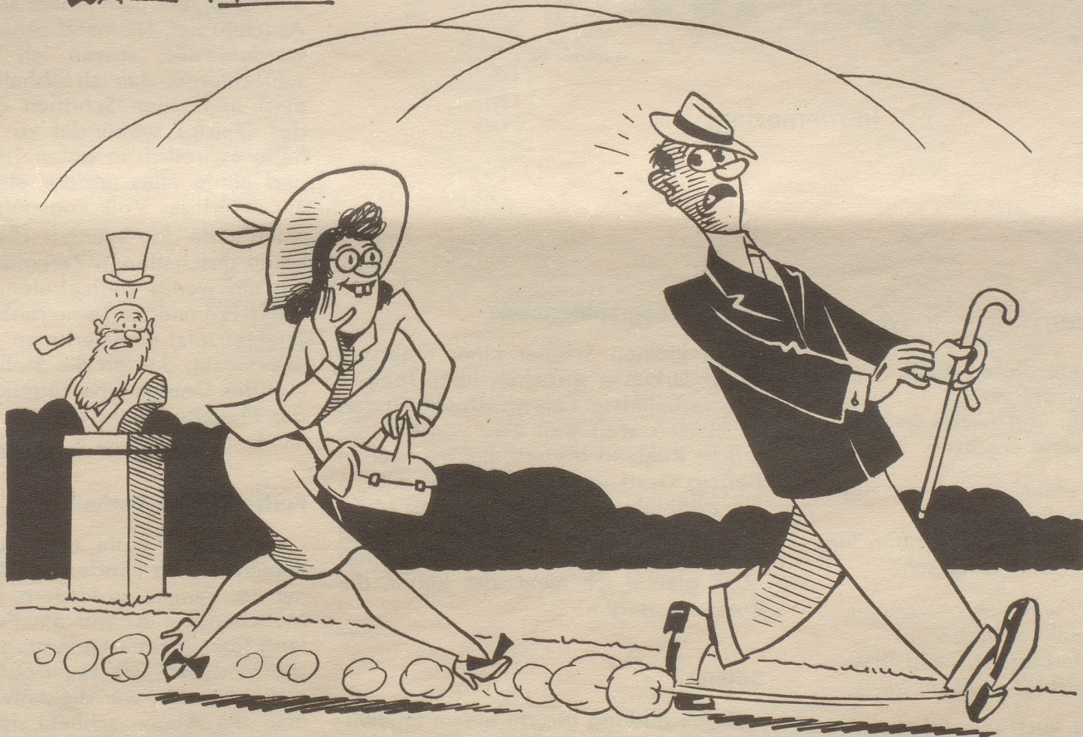
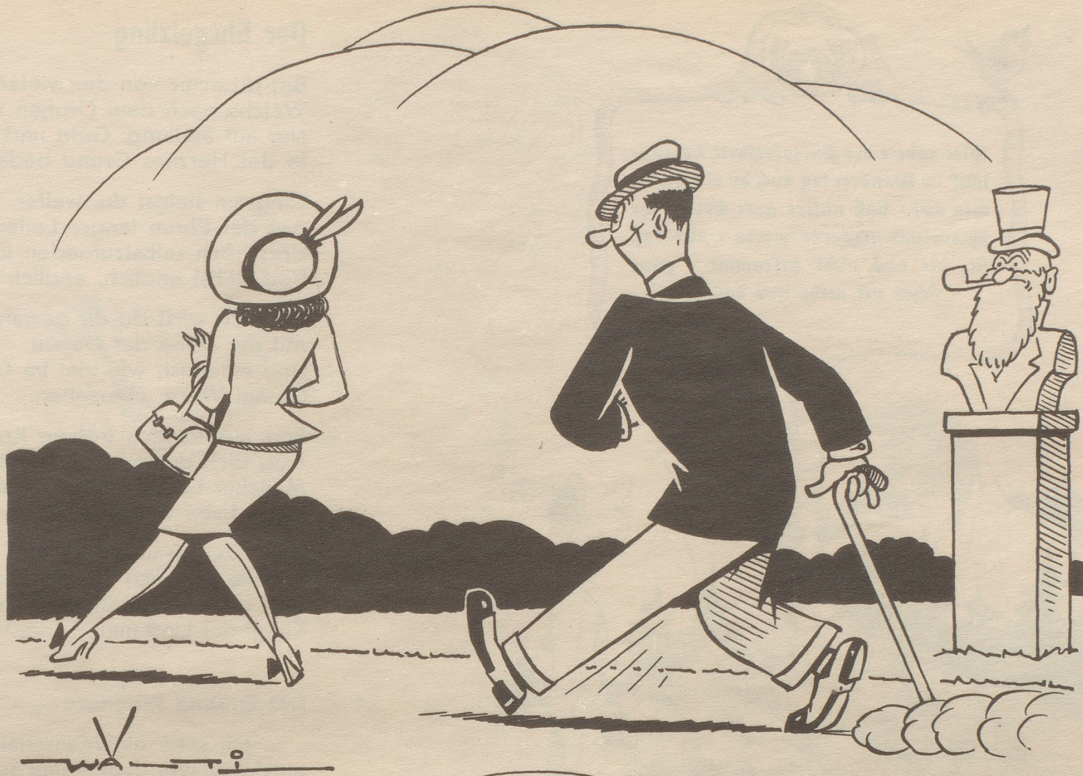
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Ohne Worte

Der ewige Schottenwitz

In Aberdeen wurde ein großes Bankett gegeben. Die Gäste speisten vergnügt und ließen es sich schmecken. Bedeutend weniger vergnügt warteten sie nach dem Essen auf die Rechnung; denn es waren lauter Schotten, und ein

	Neue Restaurations-Lokalitäten BAR	Parkplatz
	Küche für Feinschmecker	
Gasthaus Löwen Staad		M. Dornbierer
<small>Tele. (0.71) 4.24.83</small>		

jeder hatte seine Zeche selbst zu bezahlen. In diese mißvergnügte Stimmung hinein hörte man plötzlich die Stimme von McCormick: «Meine Herren, es wird mir, McCormick, ein Vergnügen sein, die Zeche zu bezahlen!» – Am andern Tag stand in der Zeitung zu lesen: ‚Bauchredner ermordet.‘ ha